

Liebe Flugschulleiter

uns erreichen, mit nicht nachlassender Regelmäßigkeit, Berichte über Probleme bei der Auslösung des Rettungsschirmes, glücklicherweise meist bei Turnhallentrainings. Wir möchten nun im nächsten DHV- Info und im Internet noch einmal auf die Problematik der mangelhaften Kompatibilität Gurtzeug- Rettungsschirm hinweisen.

Dabei soll vor allem auf die Notwendigkeit der Auslöseprobe durch den Piloten im Simulator (Gurtzeugaufhängung) in der Sitzposition hingewiesen werden um die Funktionstüchtigkeit der Systeme hundertprozentig sicherzustellen.

Die Auslöseprobe durch den Piloten ohne "fachliche Aufsicht" beinhaltet die Gefahr, dass ein ursprünglich voll funktionsfähiges System nach der Auslöseprobe vom Piloten fehlerhaft wieder eingebaut wird. Um dies zu verhindern werden wir auf die Notwendigkeit der K- Prüfung durch Fachpersonal anlässlich der Auslöseprobe hinweisen.

Als Anreiz für die Piloten, ihr System auch wirklich checken zu lassen, würden wir gerne die Flugschulen und Hersteller mit Namen/ Adresse/Tel.Nr./E-Mail und Webadresse veröffentlichen, die sich bereiterklären, interessierten Piloten eine einmalige Auslöseprobe (wie oben beschrieben) mit anschließendem fachmännischem Wiedereinbau des Rettungsgerätes incl. K- Prüfung für einen beschränkten Zeitraum (Frühjahr 03) **kostenlos** anzubieten.

Wir möchten alle Flugschulen und Hersteller, die an dieser "Frühjahrs- Sicherheitsaktion" teilnehmen wollen bitten, sich schnellstmöglich unter Angabe der o.g. Daten bei karl@dhv.de zu melden.

Vielen Dank und beste Grüße

Karl Slezak
Sicherheitsreferent

Februar 2003